



The Social Chain AG®

KONZERNQUARTALSMITTEILUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2022

Inhalts- verzeichnis

Marktumfeld	03
Umsatzentwicklung der TSC AG	04
Wichtige operative Ereignisse in der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2022	05
Wesentliche Leistungsindikatoren	06
Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag	07
Ausblick Gesamtjahr 2022	08

Marktumfeld

Das Marktumfeld, in dem sich die Social Chain AG (nachstehend auch „TSC AG“ oder „TSC Konzern“ genannt) bewegt, ist abhängig von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der hieraus resultierenden Konsumkraft. In den vergangenen zwei Jahren war der Markt durch die globale Covid-Pandemie geprägt, auf die die TSC AG schnell reagieren konnte. Die gesamtwirtschaftlichen Wachstumserwartungen für den Bereich E-Commerce sind gut – dennoch ist der TSC Konzern auch im Jahr 2022 schwer absehbaren Rahmenbedingungen ausgesetzt, wie anhaltenden Verzögerungen in den Lieferketten, steigender Inflation¹ sowie der weiterhin bestehenden Covid 19-Virusvarianten.

Der „Internationale Währungsfonds“ (IWF) geht in seinem „World Economic Outlook“ von einem negativen Markttrend aus (1. April 2022). Aus dieser Analyse geht hervor, dass sich das globale BIP-Wachstum voraussichtlich auf jeweils 3,6% in den Jahren 2022 und 2023 abschwächen wird (Vorjahr: 6,1%).² Deutschland erwartet im Jahr 2022 eine BIP-Senkung um -0,7% auf 2,1% (Vorjahr: 2,8%).³ Als wesentliche Ursache werden der rapide Preisanstieg für Rohstoffe, Brennstoffe und Lebensmittel genannt. Die GfK („Growth from Knowledge“, früher „Gesellschaft für Konsumforschung“) prognostiziert in der Konsumklima-Studie für April 2022 einen Rückgang im Mai 2022 um -10,8 Punkte auf -26,5 Punkte (April 2022: -15,7 / April 2021: -6,1).⁴

Andere Quellen bestätigen gleichzeitig, dass Social Commerce weiterhin Hoffnungsträger in einem herausfordernden Marktumfeld ist. Laut „Bundesverband E-Commerce und Versandhandel“ (bevh) sinkt das Einkaufsvolumen seit Kriegsbeginn in der Ukraine in

2022 deutlich, wobei deutsche Verbraucher weiterhin konsumieren – nur eben weniger (April 2022). Das E-Commerce-Geschäft mit Waren konnte aufgrund starker Umsätze nach dem Weihnachtsgeschäft im 1. Quartal 2022 insgesamt noch ein Wachstum von 8,2% auf EUR 23,0 Mrd. (Vorjahr: EUR 21,1 Mrd.) verzeichnen. Vergleicht man diese Werte mit der Zeit vor dem Kriegsbeginn, so lagen die Wachstumsraten vorher bei +11,5% und danach bei +2,3% im Vergleich zum Vorjahresquartal.⁵

Im Rahmen dieser Entwicklungen wird erwartet, dass die Umsatzentwicklungen der Social-Commerce-Branche weiterhin kontinuierlich steigen werden. So prognostiziert „Accenture“ in der Studie „Why Shopping's Set For A Social Revolution“ aus dem Januar 2022, dass die weltweiten Umsätze im Social Commerce von USD 0,5 Bio. auf USD 1,2 Bio. in 2025 ansteigen werden. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 24%.⁶

¹ Inflationsprognosen für 2022: 5,7% in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften und 8,7% in den Schwellen- und Entwicklungsländern, das entspricht 1,8 bzw. 2,8 Prozentpunkte höher als im Januar prognostiziert (Quelle: <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2022/04/19/world-economic-outlook-april-2022>)

² <https://www.imf.org/-/media/Files/Publications/WEO/2022/April/English/text.ashx> (S.17)

³ <https://www.imf.org/-/media/Files/Publications/WEO/2022/April/English/text.ashx> (S.26)

⁴ https://www.gfk.com/hubfs/website/editorial_ui_pdfs/20220427_PM_Konsumklima_Deutschland_dfin.pdf (S.1,3)

⁵ https://www.bevh.org/fileadmin/content/05_presse/Pressemitteilungen_2022/Tables_100422_Q122.pdf (S.1)

⁶ <https://www.accenture.com/il-en/insights/software-platforms/why-shopping-set-social-revolution>



Umsatzentwicklung der TSC AG

Die TSC AG setzt ihr Wachstum auch im ersten Quartal 2022 weiter fort. Insgesamt hat die TSC AG im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. März 2022 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 124,8 Mio. erzielt und somit gegenüber dem Umsatz des Vorjahreszeitraums (EUR 60,7 Mio.) mehr als verdoppelt.

Im Vorjahresvergleich ist zu berücksichtigen, dass in den Umsatzerlösen der aktuellen Berichtsperiode Umsätze der zum 8. Dezember 2021 erworbenen DS Holding GmbH (zusammen mit ihren Tochterunternehmen „DS Gruppe“), Stapelfeld, in Höhe von EUR 54,8 Mio. sowie Umsatzerlöse der zum 22. Mai 2021 erworbenen MINT Marketing Agency LLC („MINT“), Los Angeles, USA, in Höhe von EUR 0,5 Mio. enthalten sind. Auch ohne Berücksichtigung der DS Gruppe und der MINT erhöhte sich der Umsatz der TSC AG von EUR 60,7 Mio. im Vorjahr um EUR 8,9 Mio. auf EUR 69,6 Mio. Dies entspricht einer Steigerung von 14,6 %.

Hierbei hervorzuheben sind insbesondere das erneute Wachstum des Bereichs „Food“ mit seinen Gesellschaften Carl Wilhelm Clasen GmbH („Clasen Bio“), Schwarzenbek, und KoRo Handels GmbH („KoRo“), Berlin, mit einem Umsatzanstieg um EUR 7,3 Mio. (+27,2%) auf EUR 34,2 Mio.

Ebenso verdoppelte das Agentur Geschäft die Umsätze auf EUR 19,0 Mio. (ohne MINT) im ersten Quartal 2022 gegenüber EUR 9,1 Mio. im ersten Quartal 2021.

Demgegenüber stehen Umsatzrückgänge insbesondere im Bereich „Beauty & Health“ um EUR 7,4 Mio. (-83,2%). Die im Vorjahr erzielten Umsätze mit Produk-

ten zur Eindämmung der Corona-Pandemie, fielen im aktuellen Quartal plangemäß nicht an.

Die Kaufzurückhaltung im E-Commerce (Non-Food) zeigte sich deutlich weniger ausgeprägt als bei vielen Marktbegleitern, sorgte aber dennoch für einen Umsatzrückgang im Bereich „Home & Living“ um EUR 0,8 Mio. (-5,3 %) auf EUR 14,5 Mio.

Die neu erworbene DS Gruppe hat im ersten Quartal 2022 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 54,8 Mio. (IFRS)



beigesteuert. In einem isolierten Vergleich zum Vorjahreszeitraum, als die DS Gruppe noch nicht Teil des TSC Konzerns war, ist ein Umsatzrückgang zum ersten Quartal 2021 (EUR 68,7 Mio. HGB) im Wesentlichen auf nicht mehr geplante Umsätze mit pandemiebezogenen Artikeln zurückzuführen. Besonders positiv ist die Entwicklung der Marke „LANDMANN“ mit einem Umsatzplus von 50% im Vorjahresvergleich (nach HGB). Die Bereiche und Marken „DS Handel“, „Brand Chain“ und „BEEM“ entwickelten sich im Einklang mit dem Gesamtmarkt leicht unter den Erwartungen.



Wichtige operative Ereignisse in der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2022

Verkauf der Mehrheitsanteile der KoRo Handels GmbH

Mit notariell beurkundetem Verkaufs- und Übertragungsvertrag vom 15. März 2022 hat die TSC AG 19.249 ihrer direkt und indirekt über ihre Tochtergesellschaft The Social Chain Group AG gehaltenen 26.442 Anteile an der KoRo Handels GmbH verkauft. Der Verkauf erfolgte im Rahmen des Einstiegs mehrerer international renommierter, institutioneller Finanzinvestoren sowie verschiedener weiterer Angel-Investoren bei der KoRo, mit denen ebenfalls zu diesem Tag eine Investment- und Gesellschaftervereinbarung abgeschlossen worden ist.

Seit erfolgtem Vollzug des Verkaufs und der Übertragung der Geschäftsanteile ist die TSC AG an der KoRo Handels GmbH weiterhin als wesentlicher strategischer Minderheitsgesellschafter beteiligt und hat einen ständigen Sitz im neu eingerichteten Advisory Board unter dem Vorsitz von Dr. Georg Kofler erhalten.

Der TSC Konzern hat die KoRo entsprechend zu Ende Q1 2022 entkonsolidiert und wird diese zukünftig als sonstige Beteiligung erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL) bilanzieren. Der sich aus dem Verkauf ergebende und im Konzernergebnis erfasste Entkonsolidierungsgewinn beträgt EUR 39,2 Mio.

Verkauf der FFLV Inc.

Am 25. März 2022 hat die TSC AG nach Maßgabe eines Verkaufs- und Übertragungsvertrags ihren 49%igen Anteil an der FFLV Inc., einer Gesellschaft nach dem Gründungsrecht von Delaware, USA, an den bisherigen Mehrheitsgesellschafter gegen Zahlung eines Kauf-

preises in Höhe von USD 1,0 Mio. veräußert. Hinsichtlich der Kaufpreiszahlung für die Anteile an der FFLV wurde anstatt der sofortigen Zahlung eine vollständig abgesicherte Schuldverschreibung seitens des Käufers gegenüber der TSC AG erklärt und vereinbart.

Mit gleichem Vertrag hat die SC Fun Inc., eine Tochtergesellschaft der FFLV Inc., ihre in Höhe von 10% bestehende Beteiligung an der A4D Holdings II LLC an den Mehrheitsgesellschafter der A4D Holdings II LLC gegen Zahlung eines Kaufpreises in Höhe von USD 1,0 Mio. veräußert. Der Kaufpreis für die Beteiligung an der A4D Holdings II LLC wurde vollständig an die TSC AG gezahlt, wodurch von dieser die an die FFLV Inc. (und sodann von der FFLV Inc. an die SC Fun Inc.) ausgereichten Darlehen in gleicher Höhe schuldbefreiend für die SC Fun Inc. und die FFLV Inc. zurückgeführt wor-

den sind. Im Zuge der Transaktion wurde zudem ein in Höhe von USD 1,5 Mio. bestehendes Darlehen der TSC AG an die A4D Holdings II LLC einschließlich aufgelaufener Zinsen zum 31. März 2022 vollständig an die TSC AG zurückgeführt.

Sale- and Lease-back Grundstück

Stapelfeld DS Produkte GmbH

Am 3. März 2022 hat die DS Produkte GmbH, Stapelfeld, eine 100%ige Tochtergesellschaft der TSC AG, mit notariell beurkundetem Verkaufsvertrag ihre gesamten Betriebsgrundstücke in Stapelfeld, mit insgesamt 10.623 qm Grundstücksfläche, zu einem Verkaufspreis in Höhe von EUR 11,7 Mio. veräußert sowie von der Käufergemeinschaft zu einer vereinbarten Laufzeit von 15 Jahren (plus einer zweimaligen mieterseitigen Verlängerungsoption von jeweils fünf Jahren) angemietet.



Wesentliche Leistungsindikatoren

Umsatzerlöse, Bruttomarge, EBITDA und bereinigtes EBITDA

in TEUR	01.01. – 31.03.2022	01.01. – 31.03.2021
Umsatzerlöse	124.817	60.707
Bruttomarge ¹ (absolut)	32.593	20.756
Bruttomarge ¹ (in % der Umsatzerlöse)	26,1%	34,2%
Ergebnis vor Abschreibungen, Ertragsteuern & Zinsen (EBITDA)	23.915	- 6.124
Ergebnis vor Abschreibungen, Ertragsteuern & Zinsen (EBITDA) – Marge	19,2%	- 10,1%
Adjustierung	2.776	1.344
Bereinigtes Ergebnis vor Abschreibungen, Ertragsteuern und Zinsen (EBITDA)	26.691	- 4.780

¹ Die Bruttomarge entspricht den Umsatzerlösen zzgl. Bestandsveränderungen und abzgl. Materialaufwand.

Im Rahmen der gemäß IFRS vorgeschriebenen, für die DS Gruppe noch vorläufigen, Kaufpreisallokationen wurden beim Erwerb der DS Gruppe per 8. Dezember 2021 Neubewertungsaufschläge auf Vorräte in Höhe von TEUR 4.377 vorgenommen, da auf den wesentlichen Teil der Vorräte bereits Aufträge vorlagen. Im ersten Quartal 2022 wurden diese Aufschläge nach Verkauf der Ware realisiert und damit die absolute und relative Bruttomarge sowie EBITDA entsprechend belastet.

Nettoverbindlichkeiten

in TEUR	31.03.2022	31.03.2021
Nettofinanzverbindlichkeiten (kurzfristig)¹	229.314	55.239
Gesamtverbindlichkeiten²	314.576	93.516

¹ Die Nettofinanzverbindlichkeiten (kurzfristig) entsprechen den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten abzgl. der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte.

² Die Gesamtverbindlichkeiten entsprechen den Nettofinanzverbindlichkeiten (kurzfristig) zzgl. der langfristigen Finanzverbindlichkeiten, der langfristigen Rückstellungen und der sonstigen langfristigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten.

Net Working Capital

in TEUR	31.03.2022	31.03.2021
Vorräte	114.509	26.139
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	79.047	35.531
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte ohne Darlehensforderungen	72.407	18.745
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.909	12.156
	276.871	92.571
Kurzfristige Rückstellungen	14.708	4.414
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57.664	32.391
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten ohne Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Anleihen und Verbindlichkeiten aus Put Optionen	54.889	21.492
	127.261	58.297
Net Working Capital¹	149.610	34.274

¹ Das Net Working Capital entspricht den kurzfristigen Vermögenswerten abzgl. der kurzfristigen Verbindlichkeiten ohne Ausleihungen, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Anleihen, Verbindlichkeiten aus Put Optionen sowie den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und Schulden.

Der Anstieg sowohl des Net Working Capitals als auch der Nettofinanzverbindlichkeiten und Gesamtverbindlichkeiten resultiert im Wesentlichen aus der Akquisition der DS Gruppe, der damit zusammenhängenden Finanzierung sowie der in der DS Gruppe vorhandenen Working Capital Struktur.

Mitarbeiterentwicklung



Zum 31. März 2022
beschäftigte die TSC AG

1.305

Mitarbeiter:innen

Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

Amtsniederlegung Finanzvorstand Christian Senitz

Mit Wirkung zum Ablauf des 30. April 2022 hat Christian Senitz sein Amt als Finanzvorstand (CFO) der TSC AG niedergelegt.

Bestellung Andreas Schneider zum Finanzvorstand

Mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 29. April 2022 wurde Andreas Schneider mit Wirkung zum 1. Juni 2022 zum Finanzvorstand (CFO) der TSC AG bestellt.



Foto: Rieka Anscheit

Andreas Schneider, CFO The Social Chain AG

Verkauf Beteiligung an der air up group GmbH, München

Mit notariell beurkundetem Verkaufs- und Übertragungsvertrag vom 28. April 2022 hat die DS Impact GmbH, Stapelfeld, eine mittelbar 100%ige Tochter der TSC AG, ihre Beteiligung an der air up group GmbH, München, veräußert. Die Beteiligung hat in drei

Tranchen einen gesamten Return on Invest im niedrigen zweistelligen Millionenbereich erwirtschaftet. Die aktuelle Transaktion stellt mit über 80% den überwiegenden Teil dar. Über die weiteren Parameter der Transaktion haben die Parteien vertraglich Stillschweigen vereinbart.



Ausblick Gesamtjahr 2022

Performance 2022

Auf Basis des bisherigen Geschäftsverlaufes und der erfolgreichen Integration bislang akquirierter und bereits in Q1 2022 veräußerter Unternehmen und Marken geht das Management davon aus, den Umsatz im Geschäftsjahr 2022 trotz schwieriger Marktbedingungen auf über EUR 500 Mio. zu steigern.

Erstmals plant die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 ein zweistelliges positives EBITDA vor Adjustierungen und Pro Forma Anpassungen

Weiterentwicklung des Geschäftsmodells

Zusätzlich sondiert die TSC AG die Opportunitäten durch weitere gezielte Akquisitionen, um das Geschäftsmodell national und international weiterzuentwickeln. Solche M&A-Transaktionen werden sich voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte konkretisieren. Es wird derzeit prognostisch angenommen, dass Unternehmen mit einem Jahresumsatz von bis zu EUR 50 Mio. und einem leicht positiven EBITDA erworben werden könnten, was die Umsatzerwartung für 2022 dann entsprechend erhöhen würde.

Synergiegewinne

Zur positiven Entwicklung wird auch die fortschreitende Integration der DS Gruppe beitragen. Der TSC Konzern ist damit in der Lage, kostenseitige Synergieeffekte mit steigender Tendenz zu nutzen. Vollumfänglich werden sich diese Effekte erst in den nächsten Geschäftsjahren zeigen. Der operative Cashflow wird im Geschäftsjahr 2022 von hohen Aufwendungen für die Post Merger Integration belastet. Der entsprechende Finanzbedarf für durchgeführte und geplante Akquisitionen wurde und

wird durch die Aufnahme von Bankdarlehen sowie aus Nettozuflüssen aus bereits in Q1 2022 erzielten und im Verlauf von 2022 noch weiteren möglichen selektiven Unternehmensverkäufen gedeckt.





The Social Chain AG®

WKN: A1YC99

ISIN: DE000A1YC996

SYMBOL: PU11

KONTAKT:

IR@SOCIALCHAIN.COM

PRESS@SOCIALCHAIN.COM

WWW.SOCIALCHAIN.COM

THE SOCIAL CHAIN AG
GORMANNSTRASSE 22, 10119 BERLIN

Disclaimer

Der Quartalsbericht enthält Informationen über Zukunftsszenarien, die auf aktuellen Managementannahmen und Prognosen beruhen. Eine Reihe bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage und die Entwicklung des Unternehmens erheblich von solchen Prognosen abweichen. Die TSC AG übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Die Finanzzahlen wurden im Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt jedoch keinen Zwischenbericht im Sinne des internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 34 dar.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.